



FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Maßnahmen im Offenland (Auf den Flächen des StÜbPI Maßnahmen als Vorschläge betrachten)

Massnahmen Stillgewässer

- M10: Gelegentliches Ausräumen der Teiche

Massnahmen Grünland (M3, M4 auch für Sumpf-Siegwurz - 4096)

- M1a: Regelmäßige Mahd mit Mahdtermin frühestens nach dem 1. Juni
- M1b: Regelmäßige Mahd mit Mahdtermin frühestens nach dem 15. Juni
- M1c: Regelmäßige Mahd mit Mahdtermin frühestens nach dem 1. Juli
- M2a: Mahd mit Mahdtermin frühestens nach dem 15. Juni, kombiniert mit einer Triftweide
- M2b: Weiterführung der düngereichen Bewirtschaftung auf dem StÜbPI durch Mahd u./o. Beweidung
- M3: Regelmäßige Mahd mit Mahdtermin zwischen dem 1. und 15. August
- M3a: Staffelmahd mit 2. Mahdtermin nach dem 1. September (besondere Artvorkommen)
- M3b: Mahd in der ersten Juni-Hälfte
- M4: Gelegentliche Mahd mit Mahdtermin zwischen dem 1. und 15. August
- M6: Triftweide mit Schafen, festgelegte Weidetermine
- M7: Triftweide mit Schafen
- M9: Mahd im Hochsommer, alternativ Triftweide mit Schafen

Massnahme Kalkuffquelle

- M11: Regelmäßige Handmahd mit der Motorsense im Winter

Maßnahmen Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (1061)

- M3c: Staffelmahd mit 2. Mahdtermin Ende September

Maßnahmen Schmale Windelschnecke (1014)

- M12: Habitatverbesserung

Maßnahmen für alle entsprechenden LRT-Flächen

- LRT 3260: Zulassen einer ungestörten natürlichen Entwicklung
- LRT 6430: Zulassen einer ungestörten natürlichen Entwicklung
- LRT 7220: Zulassen einer ungestörten natürlichen Entwicklung

Ergänzende Maßnahmen

- Z1: Entfernung oder Auflichtung des Gehölzaufwuchses
- Z2: Ausmähen von Störarten
- Z3: Erhalt jährlich wechselnder Brachestreifen

Maßnahmen für den Huchen (keine Darstellung in der Karte)

Sicherung oder Wiederherstellung der Gewässer-Durchgängigkeit, Verbesserung der Laichplätze, Vermeidung hoher Wassertemperaturen, Naturnahes Fischartenspektrums als Nahrungsangebot

Maßnahmen für die Groppe (keine Darstellung in der Karte)

Verbesserung des Gewässerbetts (Struktur) und der Durchgängigkeit; Schonende Gewässerpflege

Maßnahmen im Wald

Maßnahmen für Lebensraumtypen

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Schwarzpappel, Lavendelweide
- 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; Schwarzpappel, Lavendelweide
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen
- 307 Naturnahen Wasserhaushalt wiederherstellen

Für alle Anhang-II-Arten im Wald gilt

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

Maßnahmen für die Mopsfledermaus

- 814 Habitatbäume erhalten; Bäume mit Spaltenquartieren

Maßnahmen für den Frauenschuh, sensible Art, nicht dargestellt

- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- 806 Autochthone Nadelholzanteile fördern: Wacholder, Fichte, Kiefer
- 890 Artgerechte Mahd an den Wuchsorten (siehe Text)

Maßnahmen für den Frauenschuh (auf gesamter Waldfläche, nicht dargestellt)

- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten

Maßnahmen für den Biber (im ganzen Gebiet, nicht dargestellt)

- 820 Weichholz-Ufersaum anlegen

Maßnahmen für die Gelbbauchunke (im ganzen Gebiet, nicht dargestellt)

- 802 Laichgewässer anlegen

Managementplan
FFH-Gebiet 7631-372 Lech zwischen Landsberg und Königsbrunn mit Auen und Leite

Karte 3 Maßnahmen

Blatt: Blatt 9 von 9	Kartenfertigung: 13.08.2024
Bearbeitung: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach (Schwaben)-Mindelhe Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft	
Regierung von Schwaben Planungsbüro: ArVe, Landsberg	

Originalmaßstab: 1:5.000

Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)